

3. die Gewählten haben die Bestimmungen der zurzeit geltenden und der etwa künftig zu erlassenden Reglements über die dienstlichen Verhältnisse der Provinzialbeamten der Rheinprovinz als für sich verbindlich anzuerkennen;
4. die Gewählten sind gehalten, auf Beschluß des Provinzialausschusses die Geschäfte als Mitglied oder stellvertretendes Mitglied des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt im Haupt- oder Nebenamt zu übernehmen, desgleichen sich bei der Zentralstelle nach Anordnung des Landeshauptmanns, insbesondere auch unter einem anderen oberen Beamten, welcher als Abteilungsdirigent fungiert, zu beschäftigen.

Es werden vorgeschlagen:

1. als Landesrat in der Stelle des Landes Syndikus Sozialpolitiker Paul Gerlach aus Düsseldorf, 34 Jahre alt, seit 1910 Redakteur, seit 1918 politischer Hauptschriftleiter.
Seit Oktober 1920 Mitglied des Provinziallandtags, seit 1921 Mitglied des Provinzialausschusses, des Provinzialrats und stellvertretendes Mitglied des Reichsrats.
2. Büro-Oberinspektor Hans Wingender zu Köln, 38 Jahre alt, seit 1919 Mitglied der Stadtverordneten-Versammlung zu Köln.

Düsseldorf, den 14. März 1922.

Der Provinzialausschuß:

Der Vorsitzende:
Dr. Adenauer.

Der Stellvertreter des Landeshauptmanns:
Dr. Horion.

Anlage 6.

(Drucksachen-Nr. 5.)

Bericht und Antrag

des Provinzialausschusses,
betreffend

Vornahme der Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern
des Provinzialausschusses.

Das Mitglied des Provinzialausschusses, Herr Geheimer Kommerzienrat Hueck in Aue bei Hückeswagen ist am 23. Juli 1921 gestorben.

Ferner ist aus dem Provinzialausschusse ausgeschieden das Mitglied Herr Schriftleiter Gerlach zu Düsseldorf und das stellvertretende Mitglied Herr Regierungspräsident Dr. Graf Adelman von Adelmansfelden in Köln.

Der Provinziallandtag wird daher für die ausgeschiedenen Mitglieder Neuwahlen vorzunehmen haben.

Der Provinzialausschuß hat zurzeit folgende Zusammensetzung:

Nr.	Mitglieder:	Gewählt in der Sitzung des Provinzial- landtags vom:	Nr.	Stellvertreter:
1	Oberbürgermeister Dr. Adenauer, Köln.	15. März 1921	1	(Regierungspräsident Dr. Graf Adelmann von Adelmansfelden, Köln.)
2	Landesökonomierat Bollig, Köln.	15. März 1921	2	Mittergutsbesitzer Henjer, Haus Dürfenthal bei Zülpich.
3	Oberbürgermeister Farwick, Aachen.	15. März 1921	3	Pfarrer Jansen, Lammersdorf.
4	(Schriftleiter Gerlach, Düsseldorf.)	15. März 1921	4	Arbeitersekretär Hauck, Düsseldorf.
5	Beigeordneter Haas, Köln.	15. März 1921	5	Kaufmann Hoff, Köln.
6	Wohlfahrtsminister Hirtjesfer, Essen bezw. Berlin.	15. März 1921	6	Gewerkschaftssekretär Strunk, Essen.
7	(Stelle frei.)	15. März 1921	7	Bergwerksdirektor Pattberg, Hom- berg, Kreis Moers.
8	Ökonomierat Kemmann, Katers bei Wettmann.	15. März 1921	8	Staatsminister, Staatssekretär a. D. Dr. Wallraf, Bonn.
9	Volksschullehrer Knab, Köln-Kalk.	18. Juli 1921	9	Expedient Beßhold, Ronsdorf, Kreis Lennep.
10	Oberbürgermeister Dr. Röttgen, Düsseldorf.	15. März 1921	10	Rektor Steinmeyer, Düsseldorf.
11	Rechtsanwalt Lönarz, Coblenz.	15. März 1921	11	Weingutsbesitzer Hartrath, Trier.
12	Frau Niedieck, Düsseldorf.	15. März 1921	12	Schriftleiter Efses, W. Gladbach.
13	Stadtverordneter Sanders, Duisburg.	15. März 1921	13	Prokurist Weber, Kray, Landkreis Essen.
14	Redakteur Steinbüchel, Essen.	15. März 1921	14	Lehrer Schwarz, Weklar = Nieder- girmes.

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Dr. Adenauer.

Stellvertreter:

(Stelle frei.)

Von Amts wegen: **Der Landeshauptmann.** (Stelle zurzeit nicht besetzt.)

Der Provinzialausschuß stellt den Antrag:

„Der Provinziallandtag wolle die Wahlen vornehmen“.

Düsseldorf, den 14. März 1922.

Der Provinzialausschuß:**Der Vorsitzende:**

Dr. Adenauer.

Der Stellvertreter des Landeshauptmanns:

Dr. Horion.

Anlage 7.
(Drucksachen-Nr. 6.)

Bericht und Antrag

des Provinzialausschusses,
betreffend

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Provinzialausschusses.

Der 60. Rheinische Provinziallandtag hat in seiner Sitzung vom 15. März 1921 das Mitglied des Provinzialausschusses, Herrn Geheimen Kommerzienrat Hueck in Aue bei Hückeswagen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Provinzialausschusses gewählt.

Durch den am 23. Juli 1921 erfolgten Tod des Herrn Geheimrat Hueck ist die Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden aus der Zahl der Mitglieder des Provinzialausschusses erforderlich geworden.

Bezüglich der Zusammenfassung des Provinzialausschusses wird auf die dem Provinziallandtag unterbreitete Vorlage, betreffend Vornahme der Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Provinzialausschusses — Drucksachen-Nr. 5 —, Bezug genommen.

Der Provinzialausschuß beantragt:

„Der Provinziallandtag wolle die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Provinzialausschusses vornehmen“.

Düsseldorf, den 14. März 1922.

Der Provinzialausschuß:

Der Vorsitzende:
Dr. Adenauer.

Der Stellvertreter des Landeshauptmanns:
Dr. Horion.